

Pressemitteilung vom 4. März 2016

«In der Tradition Japans»

Gudrun Paysen: Keramik – Katharina Shepherd: Tuschemalerei

Die Keramikerin Gudrun Paysen und die Tuschkünstlerin Katharina Shepherd lebten lange in Japan und studierten dort die Kunst der Keramik beziehungsweise der Tuschemalerei. Beide sind seit mehr als 20 Jahren wieder in Europa, pflegen in ihren Arbeiten aber bis heute die japanische Tradition. Ihre Kunstwerke spiegeln die Wertschätzung der Natur ebenso wie den Reichtum einfacher und alltäglicher Formen und Dinge. Paysens Keramik beeindruckt durch den Variantenreichtum von Ton und Glasur, Shepherds monochrome Malerei durch die Vielfalt der Tuschenuancen; beide Künstlerinnen schaffen auf ihre Weise Werke voller Harmonie, Ausgewogenheit, eleganter Einfachheit und ruhiger Präsenz.

Die deutsche Keramikerin **Gudrun Paysen** (*1947) lebte zwölf Jahre lang in Japan, wo Keramik eine lange Tradition hat und als Kunsthandwerk wie als Kunst geschätzt wird. Paysen studierte an verschiedenen traditionellen Fachschulen in Tokio, und bis heute prägt die Philosophie der japanischen Keramik ihr Schaffen. Die Künstlerin sieht sich als Mittlerin zwischen den naturgegebenen Materialien und den entstehenden Gefässen, deren Charakter vom Ton bestimmt wird. Auf ihn stimmt Paysen die vielfältigen, oft durchscheinenden Glasuren mit Holz- und Pflanzenaschen ab. Kleine Unregelmässigkeiten der Form und Glasur und die zufälligen Effekte, die beim Brand entstehen, verleihen jedem Werk Eigenständigkeit. Paysens Teeschalen, Vasen und weiteren Gefässe erfreuen beim Anschauen ebenso wie beim Berühren; sie sollen nicht nur bewundert, sondern auch im Alltag verwendet werden.

Der Aufenthalt in Japan prägte auch die Schweizer Tuschkünstlerin **Katharina Shepherd-Kobel** (*1952). Sie lebte dort zehn Jahre lang und wurde in Zenmeditation, Tuschemalerei und Kalligrafie unterrichtet. Die Malerei wurde zu ihrem Weg, das Wesen der Dinge zu erfassen und künstlerisch umzusetzen, und sie unterrichtet und praktiziert nun seit 25 Jahren in der Schweiz Tuschemalerei und Zenmeditation. Tuschemalerei kann sowohl Kunst als auch spiritueller Weg sein. Deshalb zeugen Shepherds Bilder nicht nur von der Schönheit, der Harmonie und dem Reichtum alltäglicher Pflanzen wie Löwenzahn oder Narzissen oder von der Ausdruckskraft abstrakter Motive – sie vermitteln auch die Achtsamkeit, Hingabe und Stille, die für das Schaffen der Künstlerin unabdingbar sind. Nur so kann sie mit sparsamsten Mitteln dem aufmerksamen Betrachter die Essenz der Dinge näherbringen.

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vernissage vom Donnerstag, 17. März 2016, 17 bis 20 Uhr. Die Künstlerinnen sind anwesend.

Die Ausstellung dauert vom 18. März 2016 bis am 30. April 2016.

Ausstellungsrundgang mit Katharina Shepherd: Samstag, 2. April 2016 um 15 Uhr.

Vortrag «Japanische Keramik» mit Dr. Charly Iten: Mittwoch, 20. April 2016 um 18.30 Uhr. Der Japanologe und Kunsthistoriker gibt eine Einführung in die japanische Keramik.

Finissage mit den Künstlerinnen: Samstag, 30. April 2016, 12 bis 14 Uhr.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 13–18 Uhr, Samstag 11–14 Uhr oder auf Vereinbarung.
Geschlossen über Ostern (25. bis 28. März 2016).

Weitere Auskünfte erteilt:

Claudia Geiser
+41 79 675 65 40, info@claudiageiser.ch

Gudrun Paysen

Werdegang

- 1975–1978 Keramikstudium bei Nihon Togeï Club in Tokio (JP)
- 1981–1985 Keramikstudium bei Nihon Togeï Club in Tokio (JP)
- 1985–1989 Weiterbildung bei Japan International Ceramics in Tokio (JP)
- 1986 Eröffnung der eigenen Werkstatt in Tokio (JP)
- Seit 1989 Eigene Werkstatt mit Ausstellungsraum in Berg am Starnberger See (DE)

Ausstellungen

- | | |
|--|---|
| Seit 2000 Jährliche Ausstellung Japanfest im Englischen Garten, München (DE) | 2003 Siebold-Museum, Würzburg (DE)
Kunstsalon Ohm, München (DE) |
| Seit 1996 Regelmässige Werkstattausstellungen in Berg (DE) | Franck-Haus, Markttheidenfeld (DE)
Kulturmodell Passau (DE) |
| 2015 Jahresausstellung der Mitglieder des Bayerischen Kunstgewerbevereins, München (DE) | 2002 Stadtmuseum Siegburg |
| 2014 Bayerischer Kunstgewerbeverein, München (DE) | 2001 Kunst- und Handwerk in Berg, Gruppenausstellung Malerei – Schmuck – Keramik (DE) |
| 2013 Japantag, Buchheim Museum, Bernried (DE)
Schloss Nymphenburg, Geranienhaus (DE) | 2000 Galerie Hollerhaus, Irschenhausen/Icking (DE)
Schloss Homburg in Homburg-Triefenstein (DE) |
| 2012 Galerie Claudia Geiser, Zürich (CH)
Stadtmuseum Siegburg (DE) | Galerie Zulauf im Gottfried-Weber-Haus, Freinsheim (DE) |
| 2011 Schloss Nymphenburg, München (DE)
U-Bahn Galerie München (DE) | Ausstellung im Foyer der Industrie- und Handelskammer in Augsburg und Schwaben (DE) |
| 2010 Galerie Terra Auri, München (DE)
Orangerie, München (DE) | Völkerkundemuseum, München (DE) |
| 2009 Otto-Hellmeier-Kulturhaus, Raisting (DE)
Schloss Nymphenburg, München (DE)
Akimatsuri, Beuerberg (DE) | 1999 Kunstsalon Ohm, München (DE)
Mohrvilla, München (DE) |
| Forstlicher Versuchsgarten, Grafrath (DE)
Wasserturm, Dachau (DE) | 1997 Taubenturm des Heimatvereins Diessen (DE) |
| 2005 Töpfermarkt Diessen, Ausstellung im Taubenturm (DE)
Art Tenne, Wangen (DE) | 1995 Galerie Hollerhaus, Irschenhausen/Icking (DE) |
| 2004 Kulturverein Olching (DE) | 1994 Galerie S, Forstinning (DE) |
| | 1993 Galerie Gottfried-Weber-Haus, Freinsheim (DE)
Galerie Hollerhaus, Irschenhausen/Icking (DE) |
| | 1992 Galerie S, Forstinning (DE)
Glas- und Keramik-Galerie, Bonn (DE) |
| | 1990 Galerie Gottfried-Weber-Haus, Freinsheim (DE) |
| | 1989 Galerie Kaya, Tokio (JP) |

Ankäufe

Deutsche Botschaft, Tokio (JP); Japanisches Generalkonsulat, München (DE); Museen der Stadt Landshut, Sammlung Rudolf Strasser (DE).

Ausgewählte Werke

1. Gudrun Paysen, *Vase*, 2015, Steinzeugton, Soratakatori-Glasur, Höhe 20 cm, Breite 30 cm.
2. Gudrun Paysen, *Teeschale*, 2015, Hagi-Ton, Oribe-Glasur, Höhe 8 cm, Ø 11 cm.
3. Gudrun Paysen, *Vase*, 2014, grober Steinzeugton, Holzrasche-Glasur, Höhe 36 cm, Ø 25 cm.
4. Gudrun Paysen, *Teeschale*, 2015, Hagi-Ton, Kastanienblättersche-Glasur, Höhe 8,5 cm, Ø 11,5 cm.

Katharina Shepherd

Werdegang

1982–1991 Japan-Aufenthalt
 Unterricht in Zen, traditioneller Tuschemalerei und Kalligrafie
 Studium der japanischen Sprache (1983–1985)

Ausstellungen (Auswahl)

2013 «Bambus und Kirschblüten», Galerie Claudia Geiser, Zürich
 2012 «Rollbilder und Bildrollen», Schaufenster contrast, Bern
 2010 Rollbilder und weitere Tuschebilder, La chapelle nouvel, Biel
 2009 «Wie Zen schmeckt», Ausstellung zur Illustration des gleichnamigen Buchs,
 Benediktushof, Holzkirchen bei Würzburg (DE)
 2007 «Tuschebilder», bg25 – Raum für Soziokultur, Bern
 «Bambus und Kirschblüten», Galerie Rütihubelbad, Walkringen
 2006 «Bambus, Orchideen, Pflaumenblüten, Chrysanthemen», Benediktushof, Holzkirchen bei
 Würzburg (DE)
 «Zen in der Kunst der Tuschemalerei», Autorenlesung und Ausstellung zur Erstausgabe des
 gleichnamigen Buchs, Buchhandlung Stauffacher, Bern

Publikationen

Katharina Shepherd-Kobel, *Handbuch der fernöstlichen Tuschemalerei*, Bielefeld 2006
 Katharina Shepherd-Kobel, *Zen in der Kunst der Tuschemalerei*, Bielefeld 2005

Buchillustrationen

Thich Nhat Hanh, *Nenne mich bei meinem wahren Namen*, München 2010
 Doris Zölls, Christof Zirkelbach, *Wie Zen schmeckt*, München 2009
 Willigis Jäger, *Westöstliche Weisheit*, Bielefeld 2007
 Willigis Jäger, *Das Leben endet nie*, Freiburg 2005

Ausgewählte Werke

1. Katharina Shepherd, *Abstrakt*, 2014, Hängerolle, Tusche auf Papier, 24 x 33 cm, mit Seidenmontierung 103,5 x 44 cm.
2. Katharina Shepherd, *Taraxacum (Löwenzahn)*, 2014, Hängerolle, Tusche auf Papier, 33 x 24 cm, mit Seidenmontierung 110 x 34 cm.
3. Katharina Shepherd, *Narcissus poeticus*, 2014, Hängerolle, Tusche auf Papier, 33 x 24 cm, mit Seidenmontierung 102 x 35 cm.
4. Katharina Shepherd, *Päonie*, 2015, Tusche auf Papier, 24,6 x 19,6 cm.